

Swingendes Feuerwehrmuseum

„Alte Wache“ begeistert beim 44. Dixielandkonzert

Eisenhüttenstadt. Im Frühjahr ausgefallen, klappte es nun doch noch mit dem mittlerweile 44. Dixielandkonzert im Feuerwehrmuseum. Nicht nur die Musiker der „Alten Wache“ aus Potsdam freuten sich, sondern auch das seit Jahren treue Publikum, denn nach wie vor ist dieses Konzert ein Selbstläufer. Die Jungs der „Alten Wache“ erinnerten an ihr erstes Konzert im besonderen Ambiente des Museums

am 22. Oktober 2014 und trugen die Begeisterung von damals ins Corona-bedingt reduzierte Publikum. Mit echtem New Orleans Sound, wo die Gruppe übrigens in der Bourbon Street 2005 live spielte, machte sie den Abend zu einem kulturellen Höhepunkt in der Stahlstadt.

Für Flaschengetränke und abgepackte Knabbereien sorgte der Verein der Förderer und Freunde des Feuerwehrmuseums. *han*



Mit ihrem unverfälschten New-Orleans-Jazz begeisterten die Musiker der „Alten Wache“ aus Potsdam mit Gasttrompeter Daniel Hoffmann aus Weimar das Publikum im Feuerwehrmuseum.

Foto: Jörg Hanisch